



wieder erkaufen zu werden, sondern man noch die letzten Klänge von
 g Diamond im Ohr und es geht es schon wieder in die Challenge vom
 die es gibt, welche nicht nur die Rocker der Festivalwelt, sondern auch das gute Bier.
 dieses Jahr, treten hier raus, das sind die besten Bands, die mit der
 derer Stalfe, aber mal wieder, die die Un auf die Bühne gestellt, was so ziemlich
 or, Klassiker der Heavy Metal, die die erste erkaufen, die Pretty Maids als Live, deren Shows
 man sicher sein
 kann, dass es hier eine fantastisch entspannte und sonnige Stimmung geben wird.
 Diverse Legenden, die man gewiß nicht überall zu sehen bekommt gibt es auch wieder. Ob es Midnight aus
 den USA sind, die leider immer im Schatten von Venom standen, die immer wieder für großen Spaß
 sorgenden Thrasher von Sacred Reich, deren Gigs niemals langweilig werden und immer wieder für ein
 Gefühl sorgen, welches einem sagt, weswegen man den Metal so sehr mag.
 Obituary, die legendären Floridadeather sind da auch eine Band, die perfekt in die Legendenliste passt und
 wo man jetzt schon gespannt auf die Setlist sein kann.
 Und die Headliner können sich echt sehen lassen. Für den Freitag gibt es düsteren doomig orientierten
 Metal von Trivikton, die mit ihrem aktuellem Album „Melana Chasmata“ für gute Resonanzen in der Szene

gesorgt haben.

Den Samstag übernehmen dann Carcass, die mit ihrem letztjährig erschienenem Album „Surgical Steel“ unter Beweis gestellt haben, dass so manches Reunionalbum durchaus mit den alten Klassikern mithalten kann und vermutlich in einigen Jahren durchaus in eine Reihe gestellt wird, mit den legendären wegweisenden Alben der frühen Neunziger.

Für den Sonntag hat man sich dann noch einen echten Kracher ins Haus geholt. Eines der Mitglieder der sogenannten Big 4 wird den Sonntag headlinen. Die Rede ist von Megadeth, die in ihrer mehr als 30 Jahre lang währenden Karriere zu Recht eine der wichtigsten und einflussreichsten Thrash Metal Bands der Szene darstellen und auch heute noch ein Qualitätslevel an den Tag legen, von denen sich so manch andere Band mehr als nur eine Scheibe abschneiden kann.

Und auch sonst gibt es massiv gute Bands, die für gute Unterhaltung garantieren könnten.

Die zu Recht gelobten Blues Pills, die mit ihrem 70's Style gerade sehr gut ankommen im Retrobereich. Oder auch Zodiac, die musikalisch in die gleiche Kerbe schlagen.

Orphaned Land aus Israel, die schon vor mehreren Jahren sehr überzeugen konnten, Annihilator, die wohl sicherlich den einen oder anderen Thrasher freudig feuchte Augen schenken werden und auch die apokalyptischen Reiter, deren Shows immer wieder Spaß machen.

Ihr könnt also sehen, die Festivalorganisatoren haben sich auch für das diesjährige Festival viel Arbeit gemacht und ein echt tolles Line-Up an den Start gelegt, welches man nur respektieren und loben kann.

Hier nochmal in alphabetischer Reihenfolge die diesjährige Bandliste:

Annihilator, Blues Pills, Carcass, Dead Lord, Decapitated, Die Apokalyptischen Reiter, Insomnium, Iron Savior, Megadeth, Midnight, Monster Magnet, Nocturnal, Obituary, Orphaned Land, Pretty Maids, Roxcalibur, Sacred Reich, Screamer, Solstafir, Tesla, Triptykon, Zodiac.

Ihr seht also, hier ist echt etwas für jeden dabei. In diesem Sinne also, hebt die Gläser, Pommegabel in die Höhe und drei Tage feiern, bis der Notarzt kommt.

Man sieht sich also dann wieder an Pfingsten im Gelsenkirchener Amphitheater.

Bis dann und bleibt gesund.

Und nie vergessen: Metal is forever. In diesem Sinne, bis bald.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)